

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 63 (1921)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M. Nicolle a fait ce qui peut-être est le plus difficile pour un écrivain scientifique: il a poussé jusqu'aux limites du concret les applications des doctrines et le lecteur, reconnaissant d'un tel effort d'analyse, ne trouvera pas seulement dans ce volume des „généralités applicables aux maladies infectieuses“ il lui sera parlé au contraire de telle maladie déterminée: la fièvre typhoïde ou la méningite par exemple. On lui dira comment pour ce processus morbide concret il faut comprendre le rôle des *antigènes* et des *anticorps*, comment leur action permet d'en poser le diagnostic ou d'en établir le traitement.

Die Kastration der Hähne und anderen männlichen Hausgeflügels.

Von Dr. Oskar Mittag, prakt. Tierarzt. Mit drei Abbildungen.

Berlin 1920, Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Wilhelmstrasse 10. Preis brosch. Mk. 4.50.

In vorliegender Schrift werden auf 31 Seiten die anatomischen Verhältnisse, Zweck, Wirkung und Zeit der Operation, die Kastration des Hahnes, der Gans, Ente, des Truthahnes, der Taube und des Straussenhahnes besprochen, wobei die verschiedenen Operationsmethoden berücksichtigt sind. Weitere Abschnitte orientieren über die Behandlung nach der Operation und die Folgen der unsachgemässen Operation. In einem Schlusskapitel sind die Hauptpunkte zusammengefasst und daran reiht sich ein Literaturverzeichnis. Die lesenswerte Schrift sei hiermit Interessenten bestens empfohlen.

E. W.

Verschiedenes.

An die ärztlichen Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung gegen die Tuberkulose!

Die diesjährige Sitzung der wissenschaftlichen Sektion unserer Vereinigung findet statt:

Sonntag, den 10. April 1921, in Zürich
im Hörsaal der chirurgischen Klinik, Kantonsspital, Plattenstr. 7,
punkt 10½ Uhr.

Verhandlungsgegenstand:

„Die Bedeutung der Röntgenstrahlen für die Diagnose und Therapie der Lungentuberkulose“.

Referenten: Direktor Dr. *Staub-Oetiker*, Zürcher Heilstätte Clavadel; Dr. *Pellis*, Chef-Arzt des Pavillon Bourget, Lausanne; Dr. *Schinz*, Vorsteher des Röntgeninstitutes am Kantonsspital Zürich.

Als Votanten haben sich zur Verfügung gestellt die Herren: Prof. *Nägeli*, Direktor der med. Poliklinik, Zürich; Prof. *Feer*, Direktor der Universitäts-Kinderklinik, Zürich.

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen zu 7 Fr. im Zunfthause zur Schmieden.

15 Uhr: Nachmittagssitzung im Zunfthause zur Schmieden. Freie Referate aus dem Gebiete der Lungentuberkulose.

Referenten wollen sich bis zum 5. April melden bei Herrn Dr. *Bachmann*, Präsident der Zürcher Liga gegen die Tuberkulose, Kirchgasse 36, Zürich 1, oder beim unterzeichneten Präsidenten oder Sekretär der Vereinigung.

Den Herren Diskussionsrednern für die Vormittagssitzung steht zu allfälligen Demonstrationen ein Epidiaskop zur Verfügung.

Zu dieser zweiten Sitzung der wissenschaftlichen Sektion unserer Vereinigung sind die ärztlichen und tierärztlichen Mitglieder derselben freundlich eingeladen, ebenso alle um die Erforschung und Heilung der Tuberkulose sich interessierenden Ärzte und Tierärzte der Schweiz.

Anmeldungen zum Beitritt zur Vereinigung sind stets willkommen und werden von den Unterzeichneten jederzeit gerne entgegengenommen.

Colombier und *Bern*, den 10. März 1921.

Namens der Schweizerischen Vereinigung gegen die Tuberkulose

Der Präsident:
Dr. F. Morin.

Der Sekretär:
Dr. F. Ganguillet.

Personalien.

Tierärztliche Fachprüfung. In Bern bestanden im März dieses Jahres die tierärztliche Fachprüfung die Herren: Bernet, Ernst, von Grindelwald; Blum, Jakob, von Bilten (Glarus); Déboef, Emile, von Courgenay (Bern); Dolder, Walter, von Collex-Bossy (Genève); Gutknecht, Ernst, von Kerzers; Hitter, Louis, von Sierre (Wallis); Höbel, Hermann, von Solothurn; Höfflin, Carl, von Baselstadt; Keusch, Martin, von Boswil (Aargau); Mathis, Christian, von Jenaz (Graubünden); Montavon, Marcel, von Boécourt (Bern); Portier, Théodore, von Veyrier (Genève); Senn, Ulrich, von Buchs (St. Gallen); Willi, Joseph, von Oberendingen (Aargau); Witmer, Max, von Langendorf (Solothurn); Wuarin, Jean, von Cartigny (Genève).